

### [Russland verwendet dreimal weniger Kaliber - Ihnat](#)

**07.07.2023**

Die russischen Angreifer haben begonnen, dreimal weniger Kaliber als die luftgestützten Kh-101/Kh-555-Raketen zu verwenden. Dies teilte der Sprecher der Luftwaffe, Jurij Ihnat, am 7. Juli in einem Fernsehmarathon mit.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die russischen Angreifer haben begonnen, dreimal weniger Kaliber als die luftgestützten Kh-101/Kh-555-Raketen zu verwenden. Dies teilte der Sprecher der Luftwaffe, Jurij Ihnat, am 7. Juli in einem Fernsehmarathon mit.

Er bestätigte, dass der Feind insgesamt bis zu 100 verschiedene Raketen pro Monat auf die Ukraine abfeuert.

„Nach Angaben des Generalstabs und des Geheimdienstes ist Russland in der Lage, etwa 30 Kaliber pro Monat zu produzieren. Das ist die Anzahl, die es angreift, etwa 10-15 pro Angriff. Sie haben genügend Träger im Schwarzen Meer, aber nicht so viele Raketen & So viele wie der Angreifer kann, so viele setzt er ein“, so Ihnat.

Ihm zufolge hat Russland im Herbst und Winter einen strategischen Vorrat an Raketen für Angriffe auf die ukrainische Energieinfrastruktur ausgegeben und setzt nun etwa so viele ein, wie es produziert.

Gleichzeitig setzt der Feind aktiv S-300-Raketen, von denen es viele in den Lagern gibt, in den Frontgebieten ein, sowie X-22-Raketen.

„Allerdings werden die X-22 nicht mehr hergestellt. Das sind alte sowjetische Raketen. Während der groß angelegten Invasion wurden mehr als 150 x-22 auf die Ukraine abgefeuert“, erklärte Ihnat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 229

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.